

ICD5 veräußert an Wohnbaugesellschaft

- Verkaufserfolg untermauert Anlagestrategie
- Weitere Sonderausschüttung für 2015 geplant
- Nachfolgeprodukt ICD7 im neuen Regulierungsmantel

Mannheim, 30. Juni 2015 - Der Primus-Valor-Tochter ImmoChance Deutschland 5 Renovation Plus GmbH & Co. KG ist der Verkauf eines der wichtigsten Objekte im Fonds gelungen. Eine Wohnbaugesellschaft hat einen Komplex aus 18 Mehrfamilienhäusern mit 128 Wohneinheiten in Fulda übernommen. Damit hat die Immobilien-Beteiligung, die 2013 platziert wurde, bereits mehr als die Hälfte der Investitionsobjekte wieder veräußert. „Der jüngste Verkauf an einen institutionellen Investor zeigt, dass unsere Strategie, gezielt auf hochwertige Wohnimmobilien in Mittelzentren zu setzen, erfolgreich ist“, erklärt Gordon Grundler, Vorstand der Primus Valor AG.

Die Fonds der Reihe ImmoChance Deutschland beteiligen sich bewusst an Wohnimmobilien außerhalb der großen Metropolen. „Städte wie Leipzig, Marburg, Fulda, Kassel oder Köln bieten Immobilien-Anlegern solide Rahmenbedingungen und attraktive Bewertungen“, betont Grundler. Mittels einer gezielten Renovierung hebt Primus Valor zusätzliches Rendite-Potenzial. Beispielsweise haben sowohl energetische Sanierungen als auch altersgerechte Renovierungen in der Vergangenheit für attraktive Verkaufserlöse gesorgt. Davon profitieren vor allem die Anleger: Im Juli schüttet ImmoChance Deutschland 5 Renovation Plus planmäßig 11,5 Prozent der Investitionssumme an Anleger aus. Im Herbst folgt eine weitere Sonderausschüttung.

„Die bisherigen Ausschüttungen von rund 60 Prozent der Investitionssumme zeigen bereits, dass der ImmoChance Deutschland 5 Renovation Plus für alle Anleger ein lukratives Investment ist. Voraussichtlich innerhalb der nächsten zwei Jahre werden wir auch die restlichen Objekte des Fonds veräußert haben, um allen Investoren auch weiterhin hohe Ausschüttungen bieten zu können“, erklärt Grundler. Derweil haben die Immobilien-Experten aus Mannheim bereits einen Nachfolge-Fonds lanciert: Der ImmoChance Deutschland 7 Renovation Plus verfolgt die identische Strategie seines erfolgreichen Vorgängers. Erste Objekte in verschiedenen Mittelzentren konnte der Fonds bereits erwerben. „Auch bei unserem aktuellen Produkt, das gerade platziert wird, legen wir schon beim Einkauf den Grundstein für die künftige Rendite“, weiß Grundler. „Obwohl sich die Immobilienpreise in Deutschland stetig entwickeln, finden wir doch noch immer attraktive Chancen. Hinzu kommt, dass Deutschland aufgrund der im internationalen Vergleich geringen Immobilienpreise zunehmend für ausländische Investoren attraktiv wird“, so der Primus-Valor-Vorstand.

Der ImmoChance Deutschland 7 Renovation Plus geht erstmals als geschlossener Publikums-AIF nach neuem Recht an den Markt. „Diese rechtlichen Rahmenbedingungen stellen offene und geschlossene Publikumsfonds regulatorisch gleich“, betont Gordon Grundler. Höhere Anforderungen an die Transparenz, eine klare Trennung zwischen KAG und Verwahrstelle sowie eine kontinuierliche

Überwachung durch die Finanzdienstleistungsaufsicht zeichnen Publikums-AIF aus. „Während eine Reihe unserer Mitbewerber noch immer graue Kapitalmarktprodukte emittiert, liefert Primus Valor mit dem ImmoChance Deutschland 7 Renovation Plus ein weißes Produkt. Wir sind zuversichtlich, dass wir damit an den Erfolg der Vorgängerfonds anknüpfen werden“, so Grundler.

Über Primus Valor:

Die [Primus Valor AG](#) blickt auf eine langjährige Erfahrung in Kauf, Entwicklung und Verkauf von Immobilien zurück. Das Mannheimer Emissionshaus hat es sich zum Ziel gesetzt, Anlegern innovative Investitionsformen im Bereich der Immobilien zu bieten, die bislang institutionellen Investoren vorbehalten waren. Die hauseigene Objektverwaltung betreut derzeit über 1.000 Objekte.

Kontakt:

Eda Raufeisen
Primus Valor AG
Harrlachweg 1
68163 Mannheim
Tel. 0621 / 73627760
Fax 0621 / 73627761
Mobil 0172 / 6847433
eda.raufeisen@primusvalor.de